

XIII. Europäisches Forum junger RechtshistorikerInnen „Rechtskulturen im Dialog“

Sevilla, 05.-08. September 2007

Das Europäische Forum junger RechtshistorikerInnen (FJRH) ist ein jährlich stattfindendes Treffen junger Wissenschaftler, das ursprünglich in der deutschsprachigen Wissenschaft als ein Ort des Austauschs und der Diskussion gegründet wurde. Die Idee eines „Forums“ steht im Vordergrund, eines Ortes, an dem ein offener Austausch zwischen jungen Menschen stattfinden kann, die sich für rechtshistorische Fragen interessieren. Das FJRH wird von jungen Rechtshistorikern für junge Rechtshistoriker organisiert und stützt sich auf eine treue und wachsende Gruppe von Doktoranden und jungen Wissenschaftlern aus vielen verschiedenen Ländern, die es als eine Gelegenheit ansehen, ihre Forschungsprojekte und Forschungsergebnisse zu präsentieren. Vortragende und Teilnehmer sind zum größten Teil Doktoranden, sowie junge Forscher und Universitätsdozenten. Interessierte fortgeschrittene Studierende sind jedoch ebenso willkommen, wie z.B. schon im Berufsleben stehende Archivare, die ein Interesse an rechtshistorischer Forschung haben.

Mit dem kommenden Forum im September 2007 in Sevilla wird das FJRH zum ersten Mal im Mittelmeerraum stattfinden. Die Veranstaltung wird in der *Fundación Tres Culturas del Mediterráneo* und der *Universidad de Sevilla* stattfinden, die die Organisatoren und Sponsoren der diesjährigen Veranstaltung sind. Institutionell wird sie auch von der *University Bar-Ilan* (Ramat-Gan, Israel), der *Università degli studi di Firenze, Centro per la storia del pensiero giuridico moderno* (Florenz, Italien), der *Johann Wolfgang Goethe Universität* (Frankfurt am Main) und dem *Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte* (Frankfurt am Main) unterstützt.

Das Organisationskomitee hofft, dass mit diesem Umzug in den Süden neben der bereits treuen Teilnehmergemeinde aus Nord-, Mittel- und Osteuropa neue Interessenten aus Südeuropa, dem Mittelmeerraum und aus anderen Kontinenten gewonnen werden können, die bislang auf den jährlichen Treffen stark unterrepräsentiert waren. Die Wahl der Andalusischen Landeshauptstadt als Tagungsort unterstreicht dabei das wachsende internationale Selbstverständnis des FJRH.

Das gewählte Motto des Forums 2007, „*Rechtskulturen im Dialog*“, spielt auf die nicht immer harmonische, aber doch oft bereichernde Begegnung verschiedener Rechtskulturen in der Geschichte an. Das Recht und seine Institutionen haben stets eine wichtige Rolle in den verschiedenen Mechanismen der Exklusion und Inklusion gespielt, indem sie kulturelle Begegnungen normalisierten oder begrenzten – unabhängig davon, ob es sich dabei um das Recht selbst oder um den Verkehr von Personen, Institutionen, Waren, Büchern oder Ideen im weiteren Sinne handelte.

Bewerbungen für die Teilnahme als **Vortragende** müssen bis zum **25. April 2007** eingereicht werden.

Die Organisatoren freuen sich auf Vorschläge für Vorträge und hoffen, Sie und Euch bald in Sevilla begrüßen zu dürfen.